

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.5 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Simon Stäbe 563 5215 simon.staebe@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.06.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/0732/26 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
07.07.2026	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der VSG Verkehrs-Service GmbH für das Geschäftsjahr 2025		

Grund der Vorlage

Zustimmung zur Wahrnehmung von Gesellschafterrechten der WSW mobil GmbH in ihrem Tochterunternehmen VSG Verkehrs-Service GmbH (VSG)

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss der VSG Verkehrs-Service GmbH für das Geschäftsjahr 2025 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 10.620,37 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer wird für das Jahr 2025 Entlastung erteilt.

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Gesellschafterinnen der VSG Verkehrs-Service GmbH sind die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit einem Anteil von 90,0% und die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH mit einem Anteil von 10,0 %.

Die **Bilanz** der VSG Verkehrs-Service GmbH schließt zum 31. Dezember 2025

in Aktiva und Passiva mit 1.434.206,27 €
(Vorjahr: 2.399 T€) ab.

Der Jahresüberschuss

beträgt für das Geschäftsjahr 2025 10.620,37 €
(Vorjahr: 28 T€)

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 02. April 2026 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich in 2025 um 965 T€ auf 1.434 T€ verringert. Die Veränderungen können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Aktiva	2024 <i>in T€</i>	2025 <i>in T€</i>	Abweichung <i>in T€</i>
Anlagevermögen	15	15	0
I. Finanzanlagen	15	15	0
Umlaufvermögen	2.384	1.419	-965
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	2.381	1.416	-965
II. Guthaben bei Kreditinstituten	3	3	0
Bilanzsumme	2.399	1.434	-965

Auf der Aktivseite bilden die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände die größte Position. Sie belaufen sich auf 1.416 T€. Die Reduzierung um 965 T€ gegenüber dem Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen aus deutlich niedrigeren Forderungen aus Tagesgeldeinlagen gegen die WSW Energie & Wasser AG. Die VSG ist in das Cash-Management-System der WSW-Unternehmensgruppe eingebunden und konnte im Geschäftsjahr 2025 durchgehend Tagesgelder anlegen.

Passiva	2024 <i>in T€</i>	2025 <i>in T€</i>	Abweichung <i>in T€</i>
Eigenkapital	459	470	11
I. Gezeichnetes Kapital	248	248	0
II. Kapitalrücklage	200	200	0
III. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-17	11	28
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	28	11	-17
Rückstellungen	11	11	0
Verbindlichkeiten	1.929	954	-976
Bilanzsumme	2.399	1.434	-965

Auf der Passivseite bilden die Verbindlichkeiten die größte Position. Sie belaufen sich auf 954 T€. Grund für die Reduzierung von 976 T€ sind deutlich geringere Verbindlichkeiten gegenüber der WSW mobil.

Das Eigenkapital ist infolge des Jahresüberschusses um 11 T€ auf 470 T€ gestiegen. Die Eigenkapitalquote steigt aufgrund der Entwicklung und der Verkürzung der Bilanzsumme von 19,1 % auf 32,8 %.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss von 11 T€ aus. Gegenüber dem Wirtschaftsplan, der mit einem Jahresüberschuss von 20 T€ abschloss, ist dies eine Verschlechterung um 9 T€. Diese Verschlechterung ergibt sich aus einer Steigerung der Aufwendungen um 24 T€ auf 4.377 T€ aufgrund des höheren Materialaufwands durch mehr erbrachten Fahrleistungen. Demgegenüber haben sich die Erträge aufgrund des leichten Zuwachses an Fahrgästen lediglich um 9 T€ auf 4.386 T€ erhöht und so die Mehraufwendungen nur teilweise kompensieren können.

Die Veränderungen zum Vorjahr können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 <i>in T€</i>	2025 <i>in T€</i>	Abweichung <i>in T€</i>
Umsatzerlöse	4.014	4.377	363
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	1
Materialaufwand	3.973	4.338	365
<i>a) Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	<i>3.973</i>	<i>4.338</i>	<i>365</i>
Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	38	39	1
Erträge aus Beteiligungen	9	9	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30	16	-14
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27	14	-13
Ergebnis nach Steuern	28	11	-17
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	28	11	-17

Die Steigerung der Erträge um 350 T€ im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus gestiegenen Umsatzerlösen aufgrund mehr erbrachter Fahrleistungen durch einen leichten Zuwachs der Fahrgäste (+363 T€). Die geringeren Zinserträge (-14 T€) schmälern die Steigerung leicht.

Die Steigerung der Aufwendungen um 353 T€ im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus dem höheren Materialaufwand aufgrund der mehr erbrachten Fahrleistungen (+365 T€). Die geringeren Steuern (-13 T€) reduzieren die Steigerung in einem geringen Maße.

Weitere Informationen sind der Anlage zu entnehmen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Der Aufsichtsrat der WSW GmbH hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung vom 26.06.2026 beraten und eine Empfehlung ausgesprochen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Der Beschluss der Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

Anlagen

Anlage 01: Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht, Bestätigungsvermerk